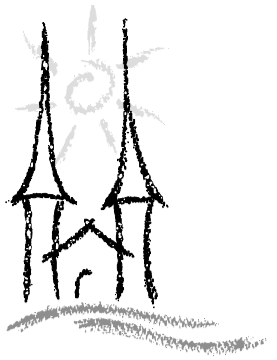


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 8 August 2020

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Projekt „Stadtdörfer“ nimmt Fahrt auf

Rege Beteiligung der Gölser Bürger wird erwartet

Die Stadt Koblenz nimmt an dem Prozess „Stadtdörfer“ des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz teil. Der Prozess soll den Stadtteilen Arenberg-Immendorf, Arzheim und Gölz bei deren Entwicklung zugutekommen. Die zentrale Ziele dabei sind die Umsetzung von kommunalen Projekten und privaten Initiativen gleichermaßen. Durch gezielte Förderung von lokalen Projekten soll die Lebensqualität innerhalb der Stadtteile verbessert werden.

Die Stadtteile sollen untereinander, als auch mit der Kernstadt besser verzahnt werden im Sinne einer stadtweiten Kooperation und die stadteigenen Identitätsmerkmale, Ziele und Projekte sollen herausgearbeitet werden.

Die Bürgerinnen und Bürger vor Ort sollen aktiviert und in den Prozess ziel-fokussiert und ergebnisorientiert eingebunden werden.

Die Gesamtlaufrzeit des Projektes ist auf insgesamt zwei bis drei Jahre ausgelegt. Mit der Begleitung, Durchführung und Moderation des Prozesses wurde das Planungs- und Kommunalentwicklungsbüro stadtpuls seitens des Ministeriums des Innern und für Sport beauftragt.

Der erste Schritt besteht nun in einer Umfrage bei allen Bürgerinnen und Bürgern. Die Umfrage dient dazu die Zukunftsthemen für Gölz zu identifizieren.

Das bedeutet, welche Themen nach Meinung der Bürgerschaft die wichtigsten für die zukünftige Entwicklung sind. Aus einer Auswahl von zehn Themen dürfen

drei Themen ausgewählt werden, welche Ihrer Meinung nach am wichtigsten sind für die Entwicklung von Gölz in den nächsten Jahren. Wenn Sie beispielsweise der Meinung sind, dass für die zukünftige Entwicklung in Gölz öffentliche Treffpunkte besonders wichtig sind, können Sie „Soziale Mitte“ ankreuzen. Haben Sie konkrete Projekte und Maßnahmen im Kopf, welche wichtig sind dann kreuzen Sie entsprechenden Themen an, die am besten dazu passen.

Die drei wichtigsten Zukunftsthemen bilden die Grundlage für einen gemeinsamen Workshop am 22. August 2020. Zu diesem sind alle Gölserinnen und Gölser herzlich eingeladen. Der Workshop wird am Vormittag in der Rhein-Mosel-Halle um 11 Uhr starten und bis zum Nachmittag dauern.

Dort sollen gemeinsam ein Stadtteil-/ Stadtdorfprofil und stadteilspezifische Ziele erarbeitet, sowie zentrale Projekte identifiziert und diskutiert werden. Es wird um Anmeldung im Büro des Ortsvorstehers gebeten.

Die Umfrage finden Sie unten auf dieser Seite. Diese können Sie ausfüllen, ausschneiden und im Ortsvorsteherbüro abgeben. Sie können die Umfrage aber auch bequem online ausfüllen, in dem Sie den QR-Code scannen oder den aufgeführten Link eingeben. Bis zum 20. August 2020 können Sie noch teilnehmen. Diese Umfrage ist vollkommen anonym, es werden keine persönlichen Daten gesammelt.

GETRÄNKE MÜLHOEFER
 seit 1904
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
 Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
 Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 11.08. - 20.08.20

GEROLSTEINER® 12 x 1 L PET
 + Pf. 3,30 €
 Ltr. 0,49 €

Classic Medium **5,90 €**

KOBLENZER
 PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH
Hefe Weizen / Alkfrei
 20 x 0,5 L Ltr. 1,15 € + Pf. 3,10 € **11,50 €**

NIEHOFFS
Vaihinger 6 x 1 L Glas
 + Pf. 2,40 €
 Ltr. 1,48 €

Orange Apfel **8,90 €**

STEINSIEKER
 DIE QUELLE DER SCHÖNHEIT
 12 x 0,7/0,75 L Glas
 + Pf. 3,30 €
 Ltr. 0,56/0,52 € **4,70 €**

20 x 0,33 L + Pf. 3,10 € / Ltr. 1,33 €

KOBLENZER BRAU Stubbi **8,80 €**
 oder
 20 x 0,5 L + Pf. 3,10 € / Ltr. 1,09 € **10,90 €**

Prinz 41% Alte Himbeere
 Alte Marille
 Alte Birne
 seit 1886 Liter **27,- €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Urlaubsflair am Moselbogen

Café-Bistro auf dem Campingplatz hat neue Pächter

Seit vielen Jahren ist das Café auf dem Campingplatz am Moselbogen ein Anlaufpunkt für Gölser und Urlauber aus Nah und Fern.

Anfang des Jahres haben die ehemaligen Pächter, Christa und Werner Hommen, das Café-Bistro an Ihre Nachfolger übergeben. Seit März diesen Jahres sorgen nun Ruth und Oliver Hessler für das Wohlbefinden der Gäste. Das Ehepaar aus Niederzissen hat bereits in Bernkastel-Kues einen Campingplatz mit Imbiss geführt. Die beiden sympathischen Rheinländer bringen daher die nötige Erfahrung in der Gastronomie, als auch das Gefühl für die speziellen Bedürfnisse der Camping-Urlauber mit.

Zum Frühstück, Mittag- oder Abendessen, zu Kaffee und Kuchen oder auf ein kühles Bier vom Fass oder Glas Wein, stets wird man vom Team des Café-Bistro Hessler zuvorkommend empfangen. Die Speisekarte bietet eine gute Auswahl, von Burgern über Rumpsteak, Schnitzel, Flammkuchen bis hin zu Pizza und Pasta ist für jeden was dabei.

Ruth und Oliver Hessler ist viel daran gelegen, mit Metzgern, Bäckern und Winzern aus der Region zusammen zu arbeiten.

Das komplette Team vom Café-Bistro Hessler freut sich darauf, viele Gölser und Bisholderer, sowie die örtlichen Vereine begrüßen zu können.

CAMPINGPLATZ
Café-Bistro Hessler
 AM GÖLSER MOSELBOGEN

www.cafebistrohessler.de

Wir freuen uns, Sie im neu gestalteten Ambiente, mit bekannter Qualität und Auswahl bei uns begrüßen zu dürfen!

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Vorgängern, der Familie Hommen, für die professionelle Übergabe und die tolle Einarbeitung bedanken.

Wir wünschen Christa und Werner Hommen alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Gerne machen wir Ihre Veranstaltung, ob Familienfest, Geburtstagsfeier oder Jahrgangstreffen, zu einem gelungenen Event.

Außenbereich überdacht: 20 Sitzplätze
 Terrasse: 36 Sitzplätze
 Kaminzimmer: 30 Sitzplätze
 Bistro: 31 Sitzplätze

Ausblick auf die Wintersaison:
 Genießen Sie unsere **Wildspezialitäten** im winterlichen Ambiente. Voraussichtlich ab Mitte November bis Ende Februar werden wir uns ganz exklusiv und vornehmlich auf Wildgerichte spezialisieren. Unser Koch ist ein erfahrener Wildspezialist und wird Sie mit tollen Gerichten rund ums Wild begeistern.

reichhaltiges Kuchenbuffet
 vom Konditormeister Mattern aus Niederzissen & köstliche Kaffeespezialitäten

Alle Gerichte, Kuchen und Pizza auch TO GO.

Gölser Kennenlernangebot!
 Unter Vorlage des Gölser Blättchens erhalten Sie im August ein Stück Kuchen & eine Tasse Kaffee zum Vorzugspreis von **4 €.**

Inh. Ruth Hessler
 Am Moselbogen 20-1
 56072 Koblenz
 Telefon: 0261-94249120

Antoinette Eckhart
 KOSMETIK

0172 - 9331917 / 0261 - 5502 - 3041
 GÜLSASTR. 84 A / KOBLENZ-GÜLS

Mein Tipp:
 „WOLFFSPUREN“
 Ab 5. Juli 2020 im Heimatmuseum Gölz



Hausgeräte-Kundendienst
 Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
 Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
 ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
 VERKAUF + KUNDENDIENST
 Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
 WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Rheinland-Pfalz
 MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

UMFRAGE **KOBLENZ VERBINDET.**

Ausfüllen, ausschneiden und beim Ortsvorsteherbüro abgeben – oder online teilnehmen (s.u.)

1. Welche Themen werden in den nächsten 10 Jahren aus ihrer Sicht die Entwicklung von Gölz entscheidend bestimmen?

Bitte maximal drei ankreuzen

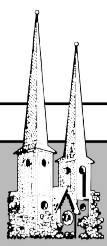
Tourismus
 Kultur
 Soziale Mitte
 Wohnen
 Mosel
 Weinbau
 Natur/Landschaft
 Verkehr/Wegeverbindungen
 Dorfgemeinschaft
 Baukultur

2. Haben Sie Anmerkungen zu den von Ihnen gewählten Themen?

3. Gibt es Ihrer Meinung nach abseits der genannten Themen ein weiteres wichtiges Themenfeld, welches die Zukunft von Gölz mitbestimmen wird?

https://www.surveymonkey.de/r/Zukunftsthemen_Guels





Aus der Pfarrgemeinde

Erstkommunionfeiern

In den folgenden Wochen werden die Erstkommunionkinder gruppenweise zur Heiligen Kommunion geführt. Allen Eltern und allen Katecheten ein herzliches Dankeschön, dass sie sich auf diese Form Corona bedingt einlassen. Allen Erstkommunionkindern und deren Familien wünschen wir einen schönen Erstkommuniontag.

Sonntag, 23.08.2020

Glasebach, Arne
Karbach, Emil Linus

Samstag, 05.09.2020

Beator, Lara
Buckler, Hendrik
Bulger, Luca
Heuser, Leandro
Ilhan, Baris
Korenyi, Elza Sara
Kreuter, Noel Mati
Pergjoka, Elias
Roos, Franziska
Rott, Henri
Ruppel, Charlotte Marie
Simons, Gabriel

Sonntag, 13.09.2020

Alt, Felix
Costigliola, Matteo
Fröhlich, Destiny
Mielke, Livia Emilie
Monreal, Floria

Sonntag, 20.09.2020

Bredlau, Lotte Helene
Dommermuth, Paulina
Grünwald, Samanta
Heinen, Stella
Kiefer, Felica Lin
Kiefer, Yanis Per
Laermann, Paula Filippa
Mathis, Jonathan Aurel
do Paco Quesado, Sophia
Weiler, Benjamin
Ziegler, Rabanus Michael

Samstag, 03.10.2020

Bues, Hannah-Lene
Flaig, Josefine
Schmidt, Frederike Maike
Steiner, Aurelia
Walkowiak, Mila
Wintgen, Laetitia Marie

Vier Jahre TAFEL in Güls

Vor ungefähr fünf Jahren stieg die Zahl der TAFEL-Kunden in der Ausgabe- stelle Rauental aufgrund der damaligen hohen Flüchtlingszahlen stark an. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlten sich über-

fordert. Es gab dann die Anfrage, ob nicht in unserer Pfarrbegegnungsstätte eine zusätzliche Ausgabestelle eingerichtet werden könnte, damit bedürftige Mitmenschen aus Güls dort Lebensmittel bekommen könnten. Intensive Überlegungen führten zu dem Ergebnis, dass die Bitte der „Rauentaler“ erfüllt werden konnte – allerdings nur mittwochs im Abstand von zwei Wochen. Denn unsere Senioren, die sich seit vielen Jahren ebenfalls im Abstand von zwei Wochen mittwochs in der Begegnungsstätte treffen, sollten ja nicht verdrängt werden. Nach einem Aufruf im „Gölser Blättche“, sich als regelmäßige ehrenamtliche Helfer/in zur Verfügung zu stellen, meldeten sich mehr als 20 (überwiegend) Damen und Herren, so dass am 6. April 2016 erstmals Lebensmittel verteilt werden konnten. Seitdem holen sich ungefähr 60 Leute (nicht nur solche „mit Migrationshintergrund“) für sich allein bzw. für ihre Familien bei der Gülser TAFEL Lebensmittel. Diese werden zuvor mit zwei bis drei Lieferwagen herbeigeschafft, sortiert und auf Tischen ausgelegt, wo sich die Kunden dann bedienen können. In die Einkaufswagen, die seit Beginn regelmäßig von REWE – Scosceria zur Verfügung gestellt werden passt eine Menge rein. Empfangsberechtigt sind Mitbürger, die vom Sozialamt bzw. vom JobCenter finanziell unterstützt werden und in Güls bzw. der Pfarreiengemeinschaft KO-Metternich wohnen. Selbst in Corona-Zeiten wurde der „TAFEL-Betrieb“ in Güls nicht eingestellt – er wurde sogar erweitert: Weil die Senioren sich nicht treffen durften, konnte die Lebensmittel-Ausgabe vorübergehend sogar wöchentlich stattfinden. Dabei wurden den Kunden fertig gepackte Tüten mit Lebensmitteln übergeben. Ab Anfang September diesen Jahres ist der „TAFEL-Markt“ aber wieder nur alle zwei Wochen mittwochs ab 13.00 Uhr geöffnet. Denn: Das Betreuer-Team der Senioren geht davon aus, dass demnächst auch die Senioren sich wieder regelmäßig in der Begegnungsstätte treffen können – unter Einhaltung der AHA-Regeln: Abstand-Hygiene - Alltagsmasken. Über den genauen Termin des ersten Treffens werden die Senioren persönlich informiert. P.S.: Die TAFEL-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden sich über Verstärkung sehr freuen. Wenn Sie also Lust und Zeit haben, melden Sie sich doch einfach bei Jürgen Sonntag, Telefon 0261 - 942 58 717.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Sommerferien haben begonnen, aber irgendwie ist alles anders als sonst. Wenn man sich mit den Mitmenschen unterhält, dann kommt immer wieder das Wort „Corona“ ins Gespräch. Sollen wir in diesen „Corona-Zeiten“ in Urlaub fahren oder bleiben wir besser zu Hause? So verunsichert wie zur Zeit waren die Menschen noch selten bei der Planung ihrer Urlaubsziele. Man kann es auch verstehen: Das Fernsehen zeigt uns ja fast täglich Bilder von ausländischen Urlaubsgebieten und auch Städten in Deutschland, wo die „Corona-Vorschriften“ einfach nicht eingehalten werden. Es ist kaum zu glauben, was sich einige „Zeitgenossen“ der Polizei und den Einsatzkräften der Ordnungsämter gegenüber erlauben, die doch lediglich ihre Pflichten erfüllen und bei dieser Aufgabe einiges über sich ergehen lassen müssen. So darf es einfach nicht sein, und hier gehören Bußgelder und strafrechtliche Maßnahmen verhängt. Gott sei Dank ist es in unserem Stadtteil alles in allem



noch ruhig. Hoffen wir auch weiterhin auf ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt.

Die Erneuerungen der Gas- und Wasserleitungen im Bisholderweg und in der Kümperstraße sind für die Bürgerinnen und Bürger dieser Straßenabschnitte sicherlich mit Behinderungen verbunden, aber laut Stadtverwaltung waren diese Arbeiten dringend notwendig. Wenn alles reibungslos über die Bühne geht, werden die Anwohner dieser Bereiche bald wieder normale Straßenverhältnisse haben. Mein Dank gilt allen Betroffenen für ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

Zum wiederholten Male muss ich an dieser Stelle das „wilde“ Entsorgen von Abfall und Müll in unserer Gemeinde anprangern. Es ist kaum zu glauben, was alles in der Gemarkung rund um Güls „abgeladen“ wird: alte Sofas, Kühlschränke, ausrangierte Stühle und gelbe Säcke voller Müll werden wöchentlich von unserem Mitarbeiter

Manfred Stumm entdeckt und beim Entsorgungsbetrieb der Stadt abgeliefert. Wir haben erfreulicherweise einen vorbildlichen städtischen Entsorgungsbetrieb, bei dem alles abgeliefert werden kann oder – noch besser – der Sperrmüll wird direkt vor der eigenen Haustür abgeholt. Aber was passiert? Der Unrat wird einfach in der Gemarkung entsorgt. Was sind das eigentlich für Menschen, die so handeln? In Zukunft werden verstärkt Kontrollen durchgeführt, und wer erwischt wird, muss mit empfindlichen Strafen rechnen. Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger etwas Derartiges beobachten, dann scheuen Sie sich bitte nicht, dies im Ortsvorsteherbüro – Tel. 42241 – zu melden (evtl. mit einem Foto von den Transportfahrzeugen mit dem Kennzeichen). Wir werden die Angelegenheit dann mit aller Härte verfolgen und zur Anzeige bringen.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit grüßt Sie herzlich

Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher



Unter dem Motto „Scheine für Vereine“ stand 2019 eine Aktion von REWE, bei der die Kunden beim Einkauf Vereins-scheine sammeln und mit diesen einen Verein Ihrer Wahl unterstützen konnten. Die Scheine konnten die Vereine dann in Prämien umwandeln. Beim TV Güls sind nun die bestellten Sportgeräte eingetroffen. Ein Teil der E-Jugend des TV Güls probierte diese bei bestem Wetter direkt auf dem Sportplatz aus. Mannschaftsbänder, Pylonen, Staffelstäbe, Seile, vielerlei Kleingeräte für alle Abteilungen des Vereins kommen nun zum Einsatz. Der TV Güls bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Sammlern.

Verzehr-Zone auf dem Wochenmarkt

So schlimm, wie sich das Wort anhört, so positiv ist letztlich die Sache. Nach langen Bemühungen ist es nicht zuletzt durch den persönlichen Einsatz unserer Bürgermeisterin Ulrike Mohrs gelungen, eine Möglichkeit zu finden, dass die Leckereien, die man auf dem Gölser Wochenmarkt kaufen kann, auch an Ort und Stelle verzehrt werden dürfen: Eben dazu dient die sogenannte Verzehrzone. Ein Teil des Platzes ist jetzt eine Art Freiluftrestaurant, wo man ohne Masken essen und trinken darf, wo aber die gleichen Regeln gelten wie in einem Gastronomiebetrieb: bis zu 10 Personen dürfen zusammen sitzen, es muss ein Formular mit den Kontaktdaten ausgefüllt werden. Zwischen den Tischen muss ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Auf dem Rest des Marktes und beim Einkauf gilt auch weiterhin die Maskenpflicht.

So konnten schon die Gölser Seemöwen mit einem Kuchenverkauf ein wenig Geld zugunsten ihres Vereins einnehmen, zur Zeit verkaufen die Handballer vom TV Güls und die Fußballer vom BSC Güls gemeinsam leckere Grillwürstchen und Steaks und am ersten Oktoberwochenende gibt es Zwiebelkuchen von den Möhnen. Toll, dass die Vereine den Markt unterstützen und so wiederum Unterstützung in Ihrem Engagement erhalten. Wichtig ist natürlich eine Abstimmung der Aktivitäten. Sollten also andere Vereine oder Initiativen eigene Ideen haben, wird um Rückmeldung bei Hans Ternes gebeten: Telefon 409609 oder 01795281816 oder per Mail h.ternes@arcor.de

Auf ein Glas Wein mit Christian Baldauf

Der Spitzenkandidat der Landes-CDU, Christian Baldauf, besucht am 15. August um 16.00 Uhr das Weingut Lunnebach in Güls. Bei einem Glas Wein steht er interessierten Bürgern Rede und Antwort. Christian Baldauf und Stefan Otto sind, mit dem ASTA der Uni Koblenz zusammen, in der Seniorenresidenz Moseltal, im Edeka Center Kreuzberg und abends in der Pfeffermühle in Wallersheim zu Gast. Es ist sicher interessant, in lockerer Runde, Landespolitik aus erster Hand zu erleben. Anmeldung an: mail@baldauf21.de



D für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
N für den stillen Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten
K für Kränze und Blumen sowie Spenden für die Grabpflege
E für das zahlreiche Geleit auf seinem letzten Weg.

Andreas Schäfer

* 3. April 1936
† 29. Juni 2020

Ute Probst
Petra Birro
Thomas Schäfer
und Familien

Koblenz-Güls, im August 2020

IMPRESSUM Herausgeberin: Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang; Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

Geht nicht - gibt's nicht



Preisträger 2012
Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermeister seit 2003
Sascha Walkowiak

malerschieß
www.malerschiess.de

Gülsastraße 41
D-56072 Koblenz
Fon 0261-46548
E-Mail info@malerschuess.de

FRISUREN-TREFF

SIE & ER

TRENDS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • (0261) - 40 37 36
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr



Bewährtes Domizil: Die Ferienfreizeit der AWO Güls führt schon seit vielen Jahren ins Naturfreundehaus im Finsterbrunnental. Elf Kinder und drei Betreuer erlebten zehn wunderschöne Tage im Naturpark Pfälzerwald.

Schöne Ferienfreizeit der Gölser AWO

Zehn erholsame Tage im Pfälzerwald

Lange Zeit hatte die Gölser AWO mit sich gerungen, ob aufgrund der Coronapandemie die Kinder- und Jugendfreizeit stattfinden kann. Nachdem man sich dann trotz mancher Bedenken zur Durchführung der lange geplanten - mittlerweile traditionellen - zehntägigen Freizeit entschloss, ging es am 7. Juli mit 11 Kindern und drei Betreuern mit zwei Kleinbussen in das Naturfreundehaus Finsterbrunnental in den Pfälzerwald, unser bewährtes und toll gelegenes Domizil in Alleinlage mitten im Wald. Begrüßt und unterstützt wurde unsere Gruppe von den Naturfreunden Kaiserslautern, allen voran vom Herbergsvater und Vorsitzenden der Naturfreunde, Hans Müller. Das Haus war trotz der coronabedingten Auflagen für Gastronomie/Herbergsbetriebe bestens für unsere Gruppe gerüstet und die Einschränkungen wie zum Beispiel die Maskenpflicht im Haus wurden von jung und alt akzeptiert. In den 10 Tagen in der Pfalz wurden wieder vielfältige Aktionen, sowohl rund ums Haus als auch in der näheren Umgebung - Schwimmbad, Waldspiele, Bolzplatzbesuche, Boulespiele, Erkundungstouren, Minigolf sowie diverse Gesellschaftsspiele - angeboten. Auch die wunderschön gelegene Karlstalschlucht, welche nur rund vier Kilometer vom Haus entfernt liegt, wurde von unserer Gruppe mehrmals besucht. Der Besuch im Zoo Kaiserslautern wurde ebenso gut angenommen wie ein ganz-

tägiger Aufenthalt auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände Kaiserslautern mit seinen vielfältigen Freizeitangeboten. Ein Novum war in diesem Jahr die Fahrt mit Fahrraddraisinen durch das Glantal, die die Gruppe zwar kräftig ins Schwitzen brachte, sich dafür aber als sehr kurzweiliges und interessantes Freizeitvergnügen entpuppte. Ein weiterer, inzwischen schon traditioneller, Höhepunkt der Freizeit war schließlich am vorletzten Tag der Besuch des Holiday-Parks in Haßloch. Hier hatten alle viel Spaß und konnten einen schönen und unbeschwerten Tag verbringen. Fazit: Eine sehr schöne und harmonische Freizeit. Trotz einiger coronabedingter Absagen von Teilnehmern konnten die verbliebenen 11 Kinder tolle und erholsame Tage verbringen. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist sicher auch, dass in allen zehn Tagen nicht einmal ein Arztbesuch notwendig war und dass für das Betreuer team der Gesundheitsschutz der Kinder mit zum Beispiel täglichen Fiebermessungen oberste Priorität genoss. Sicher wird die Gölser AWO auch in den Sommerferien 2021 wieder eine Ferienfreizeit durchführen, nähere Informationen wird es im Herbst geben. Die AWO Güls möchte sich auf diesem Weg - auch im Namen der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Betreuern - bei allen Gönnern und Sponsoren der Ferienfreizeit bedanken. **Toni Bündgen**

Außergewöhnliche Schönheiten

Die rote Laura, die violette Anneliese und die gelbe Bellana auf dem Gölser Wochenmarkt. Wer weiß denn so was: Die drei Schönheiten flanieren natürlich nicht über unseren Gölser Markt, sondern sie ruhen gemeinsam mit dem „Gölser Hörnchen“ in blauen Kartoffelkisten und harren der Käuferinnen und Käufer, die sich dem Stand der Familie Kreuter aus der Gölser Planstraße nähern. Das ist wirklich ein Familienstand: Nicht nur Mutter Stefanie und Vater Werner stehen hinter dem Verkaufstisch, sondern auch die Nachwuchstalente Paul, Antonia und Florian helfen tatkräftig mit.

„Gutes aus Güls: regional, nachhaltig, lecker“ steht auf dem Plakat des Marktstandes - und alles, was hier an frischen Produkten angeboten wird, stammt tatsächlich von den 3 ha, die von der

Interessantes vom Gölser Wochenmarkt

Familie selbst bewirtschaftet werden. Natürlich kann so auch immer nur saisonales Obst und Gemüse verkauft werden: im Juni gab es leckere Kirschen, zur Zeit sind die Mirabellen, Zwetschgen und frühe Apfelsorten reif, dazu natürlich Gurken, Zucchini, Tomaten und vieles andere. Und die Äpfel sind sogar mit allen Sorten BIO-zertifiziert: die guten alten Klaräpfel, die Grafensteiner, Piros, James Grieve. Und was nicht direkt verkauft wird, wird zum Beispiel zu einem erfrischenden Getränk verarbeitet: Gölser Viez! Aber auch Stefanie verarbeitet das geerntete Obst zu raffinierten Marmeladen und Brotaufstrichen: „feurige Stachelbeere“ gibt es da zu kaufen oder „Kirsche-Mandellikör“. Werner bevorzugt eine weitere Verarbeitung des Obstes zu edlen Bränden: Gölser Kirschwasser hat er im Angebot, Zwetschgenwasser, Mirabellenbrand und Quitte und natürliche verschiedene Apfelbrände - alles aus seinem Gölser Obst!

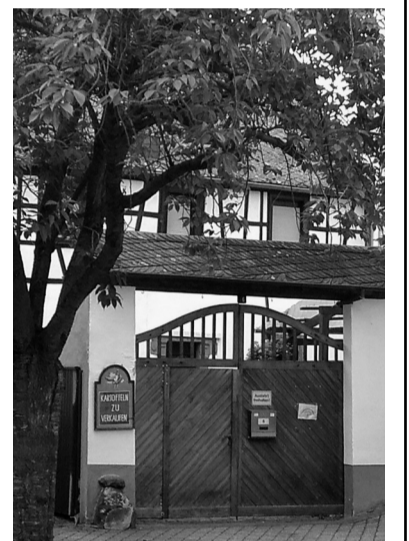
Was hat Werner Kreuter noch in Petto: „Demnächst gibt es Süßkartoffeln, in Planung ist ein eigener Apfelbalsamico, im Winter werden wir Gölser Glüh-Viez anbieten und wenn alles gut geht, können wir im Dezember auch echtes Gölser Walnuss-Öl auf dem Markt verkaufen“.

Gölser Nüsse: nur wenige Gölser wissen, dass es mit der „Nuss 120“ tatsächlich eine eingetragene Nusssorte gibt, die den Namen unseres Ortes trägt: die „Gölser Nuss“! Gemeinsam mit einem weiteren Gölser Jung, Philipp Goßler, hat Werner bereits im letzten Jahr zum ersten Mal einen Probelauf mit dem Nussöl gemacht, das aber so schnell ausverkauft war, dass uns nur die Hoffnung auf den nächsten Dezember bleibt. Werner vertreibt an seinem Stand auch Goßlers feinen Kirsch-Secco und den Apfelsaft aus Gölser Äpfeln und auch in dieser Zusammenarbeit stecken noch ein paar Projekte im Köcher. In der Summe: Wenn es den Gölser Wochenmarkt nicht schon gäbe, müsste man ihn für solche Produzenten erfinden: saisonale, regionale, nachhaltige Produktion ohne lange Transportwege, ein Hof, der seit Jahrhunderten in Familienbesitz



Für alle Schwarz-Weiß-Seher - und davon gibt es beim Gölser Blättchen ja doch eine Menge: vorn die gelbe Bellana, dann die rote Laura, oberhalb der Gurken lugt die violette Anneliese hervor, dahinter vorbildlich mit Maske, der stolze Paul, der den Laden schon voll im Griff hat!

ist (erstmalig 1611 als Jesuiten-Hofhaus und Zehnthof urkundlich erwähnt), wo der Landwirt und seine Familie jeden Meter seines Landes und jeden Baum und Strauch persönlich kultiviert, wo im Garten des uralten Traditionsbauernhofs mitten im Gölser Ortszentrum 50 Hühner scharren und fleißig Eier legen, wo die ganze Familie voller Begeisterung bei der Sache ist und zudem neue Produktideen unseren Markt beleben (von einem leckeren Nusslikör darf man immerhin schon träumen...); das ist es doch, was die Menschen in der Gegenbewegung gegen industrielle Massenproduktion von Nahrungsmitteln häufig suchen und nur selten finden: Der Gölser Wochenmarkt bietet es fast frei Haus! Und was könnte passender sein als Mitbringsel bei Ihrem nächsten Besuch bei lieben Freunden überall in der Welt als echtes Gölser Kirschwasser, Gölser Mirabellenbrand, Gölser Zwetschgenwasser oder demnächst Gölser Walnuss-Öl? Eigentlich müsste beim nächsten Markt eine lange Schlange vor Kreuters Gölser Spezialitäten-Stand stehen; wir sind gespannt!



Ein bisschen versteckt und doch mitten im Gölser Zentrum: hinter diesem Tor liegt der über 400 Jahre alte Hof der Familie Kreuter.

Die zahlreichen Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag haben mich sehr erfreut. Ich möchte mich bei allen Freunden, Bekannten, Nachbarn, Vereinen, der CDU und dem Kirchenchor für die vielen Blumen, Geschenke und ihr Kommen von Herzen bedanken.

Anita Klepsch



Der „Weihnachtstropfener“ Ferdinand Meyer (Mitte) wurde von Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Oberbürgermeister David Langner (rechts) übergab dieser Tage Ehrennadel und Urkunde im Rathaus. Ferdinand Meyer hat 70 Jahre lang an Heiligabend vom Heyerberg Weihnachtslieder auf der Trompete gespielt, um die Gölser musikalisch zur Christmette zu geleiten. 1948 begann er zusammen mit seinem Großvater, nach dessen Tod spielte er zweieinhalb Jahrzehnte alleine. Seit 1977 wurde er von seinem Sohn Ralf begleitet, der die Tradition übernommen hat, seit sich Ferdinand Meyer 2018 als Weihnachtstropfener zur Ruhe gesetzt hat. Auch im restlichen Jahr ist Ferdinand Meyer ehrenamtlich engagiert, übernimmt bei der AWO seit rund 10 Jahren das Amt des zweiten Vorsitzenden und betätigt sich seit 20 Jahren aktiv im Musikverein St. Servatius. Foto: Stadt Koblenz

Kuchen von den Gölser Seemöwen

In der jetzigen Zeit kommt das Dorf- und Vereinsleben erheblich zu kurz. Um so schöner ist es, dass jeden Freitag ein Treffpunkt auf dem Wochenmarkt stattfindet - natürlich mit Abstandsregeln. Dort wird seit einigen Wochen jeden Freitag ver- und gekauft und auch für die Vereine eine Möglichkeit geschaffen sich wieder zu zeigen und sich auszutauschen. Die Gölser Möhnen haben dort bereits erfolgreich Kuchen und Torte verkauft und sie werden es wieder tun: Am 25. September wird die Tanzgruppe „Auslese“ auf dem Wochenmarkt zusätzlich auch Zwiebelkuchen anbieten. Zum frischen Federweißer unserer Gölser Winzer ein absolutes Muss.

NETZFUNDSTÜCK

aus www.walnuss24.de

Moselaner Walnuss Nr. 120 Diese Sorte hat ihren Ursprung in Deutschland, kommt aus Güls an der Mosel. Die MOSELANER WALNUSS NR. 120 ist starkwüchsig und treibt recht spät aus, daher ist der Walnussbaum kaum spätfrostgefährdet. Die recht großen Früchte reifen ab Ende September bis in den Oktober hinein. Ihr Kernanteil liegt mit 49% recht hoch. Die große Walnuss wird bis 4,5 cm lang und über 3,5 cm breit. Der gold-gelbfarbende Kern füllt die Schale komplett aus. Sie zählt zu den besten deutschen Walnüssen und ist insbesondere für den Erwerbsanbau geeignet, da der Ertrag regelmäßig hoch ausfällt, wenn Fremdbefruchtung sichergestellt wird.

Ortsverein SPD Koblenz-Güls

BLEIBEN SIE GESUND

ABSTAND HALTEN
HÄNDE REINIGEN
MUNDSCHUTZ TRAGEN

DETLEV PILGER, MdB
Ortsvereinsvorsitzender

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein GmbH seit 1867
Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de



Eine fröhliche Planwagenfahrt genossen die Seemöwen bei einer spritzigen Runde durch die heimischen Weinberge.

Den Weinberg mit dem Fahrrad neu erleben

Gölser Grüne und Weingut Spurzem laden ein zur ersten Weinbergs-Fahrrad-Erkundungstour

Als Gölserin und Gölser haben Sie sicherlich schon an vielen Weinproben teilgenommen. Sie wissen, wie Sie richtig probieren und auf welche Feinheiten Sie achten müssen, um den Wein angemessen zu genießen. Sehr wahrscheinlich waren Sie auch schon häufig in den schönen Weinbergen spazieren und vielleicht haben Sie auch schon einmal den Winzern bei Ihrer Arbeit dort zugeschaut. Doch wissen Sie auch, was genau bei dieser Arbeit geschieht? Wie die Arbeit der Winzer im Wingert tatsächlich aussieht, welche Risiken und Chancen im Weinberg liegen und worauf zu achten ist, damit der Wein in Ihrem Glas so gut schmeckt, wie Sie es gewohnt sind?

Genau um diese Fragen geht es, wenn sich die Gölser Grünen in Zusammenarbeit mit dem Weingut Spurzem und allen Interessierten auf den Weg zu einer gemütlichen aber auch informativen Fahrradtour von Güls nach Kobern machen. Gestartet wird am 6. September 2020 um 10.00 Uhr auf dem Festplatz in der Gulisastraße (Alter Schulhof). Von dort aus geht es in die Weinberge Richtung Winnigen, in welchen uns die Familie Spurzem viel Interessantes über verschiedene Rebsorten, die Arbeit im Weinberg und über diesen an sich erzählen wird. Selbstverständlich wird es ausreichend Zeit geben, um Ihre Fragen zu besprechen und so den Weinberg als Grundlage und Herkunftsort unseres so geliebten Weins ganz neu zu erleben. Ziel der Fahrradtour ist das Moselufer in Kobern, an welchem wir gemeinsam

Picknicken wollen. Dazu versorgt sich jeder Teilnehmende bitte selbst. Auch auf dem Rückweg gibt es viel über die unterschiedlichen Weinberge zu erzählen. Den Höhe- und gleichzeitigen Endpunkt der Fahrradtour bildet der letzte Stopp im Weinberg ganz in der Nähe von Güls, in welchem die Familie Spurzem alle dazu einlädt, die kennengelernten Weine auch einmal zu probieren.

Das Besondere an dem Termin: Anfang September hängen die Trauben vollreif zum Betrachten und natürlich auch zum Probieren im Weinberg. Vielleicht ist es sogar möglich, den Lesenden und den großen Lesemaschinen bei der Arbeit zuzugucken. Auf jeden Fall verspricht die Fahrrad- und Erkundungstour ein ganz neues Weinbegegnungserlebnis. Mit dieser Aktion möchten die Gölser Grünen auch auf das Thema Fahrradfahren in Güls aufmerksam machen. Das Fahrrad ist und bleibt vor allem im dörflichen Umfeld das klimafreundlichste und angemessenste Fortbewegungsmittel. Gemeinsam mit Ihrer Hilfe soll Güls deshalb noch fahrradfreundlicher werden. Die Gölser Grünen freuen sich also über jeden Tipp, wo in Güls die Beschreibung und

Markierung von Fahrradwegen verbessert oder ausgebaut und wie das Fahrradfahren in Güls erleichtert werden kann. Außerdem wird aktuell daran gearbeitet, für Sie die schönsten Radwege rund um Güls zu erkunden und darzustellen, sodass auch Sie unseren schönen Ort mit seinem Umfeld bestmöglich mit dem Fahrrad erkunden können.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerplätze für die Weinbergstour am 6. September stark begrenzt. Die Gölser Grünen bitten daher um eine frühzeitige Anmeldung (spätestens bis zum 25.08.2020) bei Christopher Bündgen (info@gruene-guels.de). Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person erhoben, der am Tag der Tour eingesammelt wird.

Die Gölser Grünen und das Weingut Spurzem freuen sich darauf, mit Ihnen dieses neue Format auszuprobieren und hoffen auf viele Interessierte Gölser und eine schöne Fahrradtour.




ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik

24STD SERVICE
Seit 1978

+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

„Geburtstage sind etwas Herrliches.
Je mehr man davon genießt, desto älter wird man.“
- Willy Meurer -

Vielen Dank sage ich allen, die mir zu meinem 80. Geburtstag gratuliert haben.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Eure
Mathilde Günther



Die Rückkehr der Wölfe - Geschichte und Gegenwart

Fabeln und Märchen

In Fabeln und Märchen werden gerne Tiere eingesetzt, die mit ihren spezifischen Eigenschaften oder zumeist deren die Geschichtswerte veranschaulichen. Die Geschichte einer gewissen Nachhaltigkeit durch ein kleines Element tierischer, menschlicher und anderer Ereignisse für den Leser und werden so „zwischen den Zeilen“ vermittelt.

Anschließend wird das bei den Märchen „Rückkehr“ der Wolf agiert bei der Natur, Fortschritt, Rückkehr Menschheit zu der Geschichte von der Rückkehr des Wolfes, Rückkehr der Natur, Rückkehr der Natur zum Leben, erweckt und der Wolf erfährt eine weitere Reise. Der Wolf erfährt eine Reise der allgemeinen Veränderung, der Natur, der Menschheit und eine List ist über Nacht zum Ziel.

Märchen haben viele Bedeutungen. Man die Interpretation eines Märchens von „Rückkehr“ hängt in sich. Man die von der unterschiedlichen von den Bedeuten zum Märchen. Die verschiedenen Leser sehen dabei ein abgelesenes Märchen aus dem Märchen. Die prägnante - abgelesene Märchen, die Wolf ist gelübt und er wird über nicht vom „Pad“ abkommen, und dabei die erregt, möglichen Märchen Märchen.



Die Wolfskaulstraße
Inn der wolfs kulen
Hinterzaunen Weg
Hinderschuonen

Wolfsspuren im HMG





Vielen Dank

Der Tag ist vorüber, der 90. Geburtstag vorbei, ich habe mich gefreut, über alle die waren dabei. Danke, sage ich allen, aus der Näh' und in der Ferne, für Geschenke, Blumen und Glückwünsche, ganz besonders gerne. Auch der OB, Herr David Langner hat an mich gedacht, und mir damit viel Freude gemacht.



Ein besonderes „Dankeschön“ gilt meinen Kindern und allen Gästen für den schönen Abend. Ich denke gerne an diesen Tag zurück.

MARLENE KOHLEN GEB. KOHNS

HMG: Wolfsspuren

Bis 1. November 2020, sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet!

Ein besonderer Service in Corona-Zeiten: Umfangreiche Schutzmaßnahmen gegen COVID-19 sind im Heimatmuseum Güls getroffen worden, denn die Gesundheit und das Wohlergehen der Besucherinnen und Besucher haben höchste Priorität. Alle, die trotz der Schutzmaßnahmen noch zögern, das Museum an Sonntagen zu besuchen, können einen individuellen Besuchstermin vereinbaren: Einfach beim Ortsvorsteherbüro anrufen 0261/42241 oder an heimatmuseum.guels@gmx.de mailen. Und das HMG-Team schließt zum Wunschtermin die Museumstüren auf.

Auf Wolfsspuren durch das Heimatmuseum - nicht nur für die kleinen Besucher eine spannende Sache. Der Wolf in der Wolfskaulstraße, in der Alltagskultur, im Film und im Märchen, seine Ausrottung und seine Rückkehr, der rasende Wolf und Pastor Kesten - all dies wird in der aktuellen Ausstellung präsentiert.

Ihren redaktionellen Beitrag senden Sie bitte an: goelser-blaettche@gmx.de, Telefon: 0261 - 805 88 97

Redaktionsschluss: Freitag, 4. September, 12 Uhr • Erscheinungsdatum: 15. September 2020



Weingut Johannes Müller

Johannes-Fest³
14.08. – 16.08.2020

Um Reservierung wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stauseestraße 22 56072 Koblenz Tel. 0261 42560
www.weingutmueller.de info@weingutmueller.de

Kaiserin Augusta besuchte Gölser Senioren

Buntes Programm im Laubenhof während der Corona-Zeit

Die letzten Monate waren auch für die Bewohnerinnen und Bewohner im Senioren-domizil Laubenhof sehr herausfordernd. Viele schöne Highlights, die unter Einhaltung der Abstandsregeln und der erforderlichen Schutzmaßnahmen im Gartenbereich stattfanden, brachten jedoch Abwechslung und Freude in dieser schwierigen Zeit. Den Auftakt bot der Besuch der Kaiserin Augusta mit Hofstaat Anfang Juni. Anstelle des traditionellen Augusta-Festes in den Rheinanlagen, das in diesem Jahr ausfallen musste, kam die Darstellerin der Kaiserin gemeinsam mit ihren „Hof-

damen“ vom Verein „Lesen und Buch“ sowie einigen Musikern der Pfaffendorfer Turmbläser und zwei Stadtsoldaten in den Garten des Domizils, wo tolle Kostüme, Blasmusik und allerlei Wissenswertes über das Leben der Kaiserin dargeboten wurden. Bald darauf brachte die Gölser Musikgruppe „Zores & Bagaasch“ bei zwei Konzerten ihre Musik in den Garten, die alle Sorgen für den Moment vergessen ließ. Musikalisch ging es im Juni dann weiter bei einem Konzert von Lukas Otte. Fetziges Lied, von ihm interpretiert, sorgten für tolle Stimmung. Zwei Gölser Musikerinnen mit Klavier und Cello rundeten schließlich die abwechslungsreiche Konzertreihe

im Juni ab und hinterließen ebenfalls ein freudiges Gefühl bei den Bewohnern. Der Juli startete dann mit einem Vorleseangebot der Theatergruppe „junges Gemüse“. Bei den spannenden und unterhaltsamen Beiträgen verging die Zeit wie im Flug. Einige Tage später sorgten zwei Klinik-Clowns mit einem lustigen Programm für viele Lacher und fröhliche Gesichter. Schließlich konnten im Juli auch wieder Gottesdienste und der wöchentliche Chor stattfinden. Anders als gewohnt - nun wie die anderen Events im Freien und mit viel Abstand, die Freude der Bewohner über die Veranstaltungen ist dadurch jedoch keineswegs getrübt.

Für Gölser und Bisholder in Berlin

Liebe Gölserinnen und Gölser,

das Parlament pausiert, nicht aber die politische Arbeit: Nachdem Deutschland am 1. Juli turnusgemäß für ein halbes Jahr die EU-Ratspräsidentschaft übernommen hat, sind Bundeskanzlerin Angela Merkel und ihre Regierungsmannschaft auf europäischer Bühne gefordert. Auch dort ist vor allem geschicktes und intelligentes Krisenmanagement notwendig. Die Folgen der Corona-Pandemie, eine notwendige Neuordnung der europäischen Flüchtlingspolitik, die Positionierung des Wirtschaftsraums Europa zwischen den Supermächten USA und China, Klimawandel und Brexit sind nur einige der Großthemen, die auf der To-do-Liste stehen.

Sie bilden die Basis meiner politischen Arbeit im Deutschen Bundestag und im Koblenzer Stadtrat. Selbstverständlich wird meine „Sommer-Tour“ auch in Gölser Station machen, schließlich fühle ich mich als Gölser mit Ihnen allen besonders verbunden.



Die Coronapandemie prägt seit Monaten unseren Alltag. Jetzt geht es vor allem darum, dass wir eine sogenannte „zweite Welle“ vermeiden und dafür sorgen, dass die Infektionszahlen möglichst niedrig bleiben. Vernunft und ein gesundes Maß an Vorsicht sind notwendig, damit wir trotz des Virus weitgehend unbeschwert ein normales Leben führen können.

die Wirtschaft wieder anschieben und die Kaufkraft der Bürgerinnen und Bürger erhöhen. Offenkundig greifen diese Maßnahmen, zu der auch die Senkung der Mehrwertsteuersätze gehört. Die Kauf- und Konsumlaune der Deutschen ist jedenfalls wieder spürbar gestiegen, höher als von Wirtschaftsexperten erwartet. Dies macht mir Hoffnung, dass sich unsere Wirtschaft von den schwerwiegenden Folgen der Coronakrise erholt.

Fakt ist aber auch, dass es Deutschland auf Dauer nur gut geht, wenn es auch Europa gut geht. Deshalb ist es wichtig, dass die EU-Staats- und Regierungschefs und das Europaparlament alles dafür tun, dass ein von allen akzeptierter Aufbauplan auf den Weg gebracht wird. Wir sind auf einen starken innereuropäischen Handel angewiesen, deshalb muss es unser Interesse sein, dass sich die Wirtschaft unserer europäischen Freunde wieder positiv entwickelt.

Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit und noch eine schöne, möglichst unbeschwerte Sommerzeit.

Ihr Josef Oster

Auf Sommer-Tour in der Region

Ich werde die Zeit bis zur nächsten Sitzungswoche im September nutzen, um wieder im Rahmen einer „Sommer-Tour“ intensiv im Wahlkreis unterwegs zu sein. Begegnungen und Gespräche mit den Menschen meiner Heimat sind immer eine Bereicherung.

Maßnahmen greifen

In Berlin hat unsere CDU-geführte Bundesregierung alles dafür getan, damit die Folgen für die Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger abgefedert werden. Nach einem Bündel von Soforthilfen und Unterstützungen soll das auf den Weg gebrachte weitreichende Konjunkturpaket



www.moehlich.de

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Gölser
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de



Verkauf & Reparatur TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte

brockmann

IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112
www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)



brockmann
Kfz-Sachverständige



GTÜ
VERTRAGSPARTNER



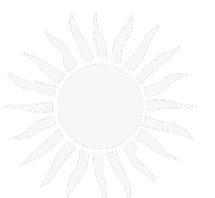
tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner



Neue Bänke am Bisholderer Brunnen: Rechtzeitig zur Bisholderer Kirmes konnten zwei neue Bänke am Brunnen in der neuen „alten Mitte“ von Bisholder aufgestellt werden. Engagierte Bisholderer, mit finanzieller Unterstützung der Antoniusbrüder und der FZG Bisholder, haben die Bänke gebaut und aufgestellt. Es ist ein Platz für Jung und Alt, der zum Verweilen einlädt. Da die offizielle Kirmes in diesem Jahr leider ausfallen musste, wurde aber trotzdem ein kleiner alternativer Kirmesbaum am Brunnen aufgestellt. Alle hoffen, dass im nächsten Jahr alles wieder normal verläuft und dann der Treffpunkt am Brunnen ohne Corona Einschränkungen genutzt werden kann. Besonderer Dank gilt auch der Familie Michael Mohl, die dieses gesamte Projekt auf ihrem Grundstück ermöglicht hat.

August Hollmann, Bisholder

Sommer 2020



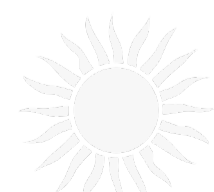
**Sommer, Sonne wunderbar
 Alles ist anders in diesem Jahr.
 Wir müssen auseinander stehen
 Und mit der Maske kaufen gehen.**

**Wer hätte das gedacht,
 ein schöner Urlaub wird aber doch gemacht.
 Viele Ziele sind in Deutschland da
 Egal ob Berge oder Meer, weit oder nah.**

**Viele Grenzen werden wieder aufgemacht,
 aber wir haben den Urlaub zu Hause verbracht.
 Die Mosel, die Lahn und auch der Rhein
 Laden zum schönen Urlaub ein.**

**Die Koffer blieben unberührt
 Das Urlaubsgeld den eigenen Garten ziert.
 Die Urlaubskasse wird so geschont,
 und sich nun der eigene Pool auch lohnt.**

**Und wo kann es schöner sein,
 als bei uns in Koblenz an Mosel und Rhein?
 Mit Humor und frohem Mut
 Wird der Urlaub auch dieses Jahr gut.**



Hilde Mader

TERMINE

- 07.08. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 09.08. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Gölz
- 12.08. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 14.08. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
ab 15 Uhr Johannes-Fest³
Weingut Johannes Müller
- 15.08. Samstag**
ab 15 Uhr Johannes-Fest³
Weingut Johannes Müller
- 16.08. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Gölz
ab 15 Uhr Johannes-Fest³
Weingut Johannes Müller
- 19.08. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 21.08. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 22.08. Samstag**
11.00 Uhr (Müll-)spaziergang
GRÜNE Gölz
- 23.08. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Gölz
- 28.08. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 30.08. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Gölz
- 02.09. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 04.09. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 06.09. Sonntag**
10.00 Uhr Weinberg-Erkundungstour
GRÜNE Gölz & Weingut Spurzem
(Anmeldung erforderlich)
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Gölz
- 11.09. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 13.09. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Wolfsspuren
Heimatmuseum Gölz

Ferienprogramm in Gölz

Messdienersommerfahrt vor Ort war voller Erfolg

Normalerweise geht es für die Kinder und Jugendlichen der katholischen Jugend Gölz jedes Jahr in den Sommerferien auf große Fahrt. Aber was ist in diesem Jahr schon normal? Doch auch trotz, oder gerade wegen Corona, war es den Jugendleitern ein Anliegen, den Kindern auch in diesem Jahr ein wenig Abwechslung in ihren Sommerferien zu bieten. So entstand die Idee, ein Ferienprogramm in Gölz durchzuführen. Dabei waren, wie es inzwischen üblich bei der Arbeit der Jugendleiterrunde ist, längst nicht nur Messdiener eingeladen. Jedes Kind konnte sich anmelden und eine Woche Spiel, Sport und Spaß rund um die Kirche genießen. Die rund 30 Kinder und Jugendlichen hatten dabei ab dem ersten Tag viel Freude. Stand der erste Tag ganz unter dem Motto Olympias, ging es dienstags in luftige Höhen. Mit dem Bus fuhr die Gruppe nach Sayn in den Kletterwald. Am Mittwoch wurde es kreativ und die Kinder konnten ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Mit Bohrer, Säge und Schraubendreher ausgestattet wurden viele Insektenhotels zusammengebaut und liebevoll gefüllt. Die Insekten in vielen Gölzer Gärten dürfen sich von nun an über ein brei-

tes Hotelangebot mit bester Ausstattung freuen. Nach dieser Arbeit gab es am Donnerstag einen weiteren Ausflug. Morgens früh fuhr die Gruppe mit dem Fahrrad nach Koblenz, um dort mit der Seilbahn die Festung Ehrenbreitstein zu erobern. Eine lange Runde Adventuregolf, viel Eis und ein leckeres Picknick sorgten für einen gelungenen Tag. Und dann war es schon wieder Freitag – letzter Tag. Was wäre ein Ferienprogramm ohne Mottotag? Aus diesem Grund bastelten die Kinder aus übergroßen, selbst gebastigten T-Shirts Indianerkostüme und stellten sich so verkleidet diversen Aufgaben. Die Ferienaktion fand ihren Abschluss bei einem Eis auf dem Gölzer Wochenmarkt. Kinder und Betreuer sind sich einig, dass die Messdienersommerfahrt vor Ort eine gelungene Aktion war und allen viel Spaß bereitet hat. Dennoch freuen sich alle darauf, im nächsten Jahr hoffentlich wieder auf große Fahrt gehen zu können. Die Planungen dafür starten, wer Interesse hat, im nächsten Jahr die Ferien mit den Gölzer Jugendleitern zu verbringen oder einfach mehr Informationen erhalten möchte, kann sich gerne per E-Mail melden bei: christopher.buendgen@gmail.com



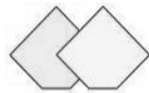
Grillen bei 38 Grad Außentemperatur? Diese Aufgabe meisterten die Fußballer des BSC Gölz und die Handballer des TV Gölz gemeinsam beim Gölzer Wochenmarkt. Nach einem etwas zähen Beginn in der Mittagshitze gingen doch viele Steaks und Würstchen des benachbarten Standes der Metzgerei Zinnecker & Schmidt, serviert in einem Brötchen der Bäckerei Alsbach, über die Grilltheke. Die nächsten Male werden die „Ballgriller“ wieder dabei sein und den Wochenmarkt bereichern. „So stelle ich mir das Dorfleben vor!“, sprach eine Besucherin, biss genüsslich in die Bratwurst und schlenderte Richtung Winzerstand davon.

Fußball-News vom BSC Gölz

Viele Testspiele angesetzt – Alte Herren verstärken sich

Die 1. Mannschaft des BSC Gölz freut sich über zwei weitere Neuzugänge. Vom A-Ligisten Eintracht Guckheim (Westerwald) wechselt Markus Klein zum BSC. Ein bulliger Stürmer mit viel Potenzial und fußballerischen Können. Der zweite Neuzugang kommt von TuS Neuendorf. Mit Alexander Graefrath wechselt ein defensiver Spieler nach Gölz. Die 1. Mannschaft hat im August eine Reihe von Testspielen angesetzt. Alle Begegnungen finden in Gölz statt.
09.08.20, 15.00 Uhr – FC Urbar
11.08.20, 20.00 Uhr – SV Rheinland Mayen
16.08.20, 15.00 Uhr – SSV Heimbach-Weis II
22.08.20, 17.00 Uhr – SV Rengsdorf
25.08.20, 20.00 Uhr – FV Engers II.
Zu allen Trainingseinheiten wie auch zu den Spielen ist das Vereinsheim für alle Fans geöffnet. Die 1. Mannschaft trainiert montags, dienstags, und freitags ab 19.30

Uhr, die zweite Mannschaft mittwochs und freitags ab 19.00 Uhr. Die „Alte Herren“ bekommen in dieser Saison Verstärkung. Viele Ex-Spieler der 1. und 2. Mannschaft unterstützen das Team von nun an. Auch Ex-Coach Daniel Berthold ist dabei und viele Gölzer Pänz möchten den Altersschnitt senken. Vom VfL Kesselheim wechselt Sven Sorger zum BSC. Wer Lust hat auf AH Fußball ist herzlich willkommen, immer mittwochs ab 19.00 Uhr wird auf dem Rasenplatz trainiert. Auch neben dem Platz gibt es Neuigkeiten. Ralf Fondel übergab dem neuen Sponsor Christian Bündgen vor einigen Tagen eine exklusive Bandenwerbung. Der Name „Bündgen“ ist in Gölz ja kein unbekanntes, es handelt sich hier um Christian Bündgen, der vor einigen Tagen sein Immobilienbüro in der Gulisastraße 92 eröffnet hat.



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.



Mit dem Rad von der Moselquelle an die Mündung

Mit welchen Superlativen kann ich einen solchen Urlaub, eine solche Tour beschreiben? Wie kann ich Menschen, die teils auch nicht von der Mosel kommen, vermitteln, wie schön dieser Fluss ist? Ein Versuch. Wir sind zwei Freunde, einer aus Winnigen, einer aus Gölz und fahren seit einigen Jahren gemeinsam Fahrrad. Wir kennen uns seit Jahrzehnten, beruflich, aus der Feuerwehr, aus dem Nachbarort, als Freunde. Matthias, der Gölzer, ich melde mich Anfang Juni bei Achim, ob er Lust habe, von der Quelle der Mosel in den Vogesen bis zur Mündung am Deutschen Eck zu fahren. Er war sofort Kette und Sattel für diese Idee und so ging es am Samstag, den 20. Juni, zeitig mit einem privaten Fahrrad-Taxi in die Vogesen. Nach gut vier Stunden mit dem Auto waren die 422 Straßen-Kilometer zur Moselquelle geschafft. Dies war der erste nachhaltige Eindruck für uns: Ein kleines Rinnsal aus dem Berg ist der Ursprung unserer Mosel. Wow. Was lag vor uns? 544 Flusskilometer bis zum Deutschen Eck, davon 312,5 in Frankreich und 231,5 in Deutschland. Die Mosel ist einer der wenigen Flüsse, wo die Flusskilometer rückwärts gezählt werden. So liegt Metz bei Flusskilometer 300, Trier bei Flusskilometer 191 und Koblenz bei „0“. Wir hatten unser komplettes Gepäck bei uns am Rad, übernachteten wollten wir spontan an unserem Ankunftsort am Abend. Das hat sehr gut funktioniert. Nachmittags haben wir gecheckt wie weit wir noch fahren wollen und haben mit Hilfe des Internets unsere Pension gefunden und meist auch über diesen Weg bestellt. So haben wir insgesamt dreimal in Frankreich und zweimal in Deutschland übernachtet. Die Fahrradwege waren überwiegend gut bis sehr gut, mit einem Mountain-Bike und einem Touren-

Gölz bewegt sich.

Rad hatten wir nicht das geringste Problem. Wir sind im Schnitt zwischen 75 und 120 Kilometer am Tag gefahren, so dass wir unbeabsichtigt zwei Tage früher als gedacht am Deutschen Eck gelandet sind. Die Tour hatte einige Höhepunkte, die wir in sehr guter Erinnerung behalten werden. Die Städte Epinal, Metz und Thionville in Frankreich, die teils unberührte Natur entlang den Radwegen, Sehenswürdigkeiten wie etwa die Reichsburg in Cochem und die unzähligen vor Schönheit strotzenden Weinörtchen. Die ca. 150 Kilometer zwischen Trier und Cochem sind dabei meine persönlichen Favoriten, ein Genuss für das Auge, den Geist und nicht zuletzt den Gaumen am Abend. Nach sechs Radtagen haben wir dann am Donnerstag das Deutsche Eck erreicht, nachdem wir uns in Gölz noch mit zwei Currywürsten am Anker-Kiosk bei Doris gestärkt hatten. Das Deutsche Eck, wo die Mosel in den Rhein fließt. Unsere Heimat ist mehr als schön. Fragen oder Wünsche was diese Tour betrifft? Wir beraten Sie gerne. Senden Sie uns eine E-Mail an goelser-blaettche@gmx.de. (MS)



Noch einmal Kraft tanken: Achim und Matthias Stumm (rechts) kurz vor dem Ende ihrer spannenden Moseltour in Gölz am Anker-Grill.

Auf der Spur des Wolfes

Sonntag, meine Enkelin war da, für die geplante Fahrradtour gab's ein „hurra!“ auch ein Museumsbesuch war integriert, und wurde mit Begeisterung quittiert, denn im Gölzer Heimatmuseum ich erklärte, geht's um den Wolf und seiner Fährte, und zudem machten sich vor langer Zeit, um Gölz herum auch Wölfe breit.

Vor dem Museum platzte die Kleine heraus: „Das ist ja nur ein einfaches Haus!“ Ihre Vorstellung eines Museums war nun mal, ein Gebäude mit Säulen vor einem Portal. Das ein Heimatmuseum etwas kleiner geführt, hat sie trotzdem kopfnickend akzeptiert.

Der Eintritt, hier extra zu erwähnen sei, war frei.

Damit das Kinderinteresse geweckt, sind für die Kleinen Rätsel versteckt, die an den Stationen zu lösen sind, wer gut aufgepasst dem das gelingt.

Direkt im Eingangsbereich in voller Größe, steht er, ein präparierter Wolf, nicht böse. Ein Rundgang vorbei an vielen Stationen, wo zusammengestellt die Wolf Informationen, von Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute, in Wort, Bild und Exponaten als Zeitzeugen. Dem Wolf dem wilden Tier auf der Spur, sein Mythos, in Fabeln, Märchen als Comicfigur.

Mein Kompliment, gilt dem Museumsteam, die Ausstellung ist sehenswert, da sollte man hin. Das Fazit meiner Enkelin, sie fand am Wolf besonders schlimm, dass er heimtückisch und böse ist, insbesondere weil er die Oma frisst.

Volker Kasulke

ABFALL IN GÖLZ



Gölz 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)

- Altpapier 21.08. / 11.09.
- Gelber Sack 11.08. / 01.09.
- Grünschnitt 28.08. / 02.10.

Gölz 2 (Süd, einschl. Bisholder)

- Altpapier 21.08. / 11.09.
- Gelber Sack 11.08. / 01.09.
- Grünschnitt 27.08. / 01.10.

Mobile Schadstoffsammlung und Annahme von Elektrokleinenteilen
Samstag, 12.09.2020, 8 - 10 Uhr
Festplatz Gulisastraße